

Energie-Control-Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Energie-Control Austria								
Posteingangsnr. 10013								
Eingelangt 13. Juni 2012								
Aktenzahl								
VST	FO	RA	Strom	Tarife	VW	GAS	ÖKO	STR
Original: lpa					Kopie: nur wbo mgr hpt cve			

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, BearbeiterIn
TÜ/as/48058

Klappe (DW) Fax (DW)
39204 100265

Datum
04.06.2012

Verordnung des Vorstands der E-Control über die Ausnahme von der Pflicht zur Entrichtung der Ökostrompauschale und über die Kostendeckelung für einkommensschwache Haushalte (Befreiungsverordnung Ökostrom 2012)

Der Österreichische Gewerkschaftsbund dankt für die Übermittlung des oben angeführten Verordnungsentwurfes und erlaubt sich, dazu wie folgt Stellung zu nehmen:

In der gegenständlichen Verordnung werden gemäß Ökostromgesetz 2012 nähere Regelungen zu den einzuhaltenden Verfahren zur Geltendmachung der Befreiung von der Ökostrompauschale (11 Euro pro Jahr und Zählpunkt) sowie zur Feststellung der Kostendeckelung für einkommensschwache Haushalte (maximal 20 Euro pro Jahr und Hauptwohnsitz) vorgeschlagen. Anspruchsberechtigt sind jene Personen, die von § 3 Fernsprechentgeltzuschussgesetz erfasst sind. Weiters wird die Abgeltung der Leistungen der Gebühren Info Service GmbH (GIS) geregelt.

Die gegenständliche Verordnung wird vom Österreichischen Gewerkschaftsbund begrüßt.

Nach Auffassung des Österreichischen Gewerkschaftsbundes ist durch die E-Control bzw. durch die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) sicherzustellen, dass die bisher verrechneten Ökostrom-Mehraufwendungen, die die Stromlieferanten in ihren Energiepreis eingepreist haben, nach dem 1. Juli auch tatsächlich in voller Höhe herausgerechnet werden. Sonst besteht die Gefahr, dass die Haushalte doppelt belastet werden – durch überhöhte Energiepreise und durch höhere Netztarife.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Erich Foglar
Präsident



Mag. Bernhard Achitz
Leitender Sekretär